

## Kleine Anfrage 4411

der Abgeordneten Günter Baaske (SPD-Fraktion), Sören Kosanke (SPD-Fraktion), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion) und Britta Müller (SPD-Fraktion)

an die Landesregierung

### Entwicklung der wirtschaftlichen Struktur in Brandenburg und Ostdeutschland

2019 wird in ganz Deutschland der 30. Jahrestag des Mauerfalls gefeiert. Viel hat sich seither gerade in Ostdeutschland getan. Dennoch gibt es nach wie vor gravierende Unterschiede in wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Oft führen diese Unterschiede dazu, dass sich Menschen ungerecht behandelt fühlen, oft sind selbst die Unterschiede eher gefühlt als real. Mit folgenden Fragen soll versucht werden, die Situation in Brandenburg zu beleuchten.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche grundlegenden Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Unterschiede in den Betriebsstrukturen in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistung sowie Handwerk und Gewerbe in Brandenburg/Ostdeutschland und Westdeutschland?
2. Wie groß ist der jeweilige Anteil der Betriebe in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland mit bis zu 5,10,20,30,50,70,100,150 und schließlich über 200 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland?
3. Gibt es Kenntnisse der Landesregierung zur Größe des Eigenkapitals der Kapitalgesellschaften getrennt nach Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland?
4. Wo befindet sich der steuerliche Sitz von Kapitalgesellschaften der Industrie mit mehr als 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern getrennt nach Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland? In der Antwort bitte unterteilen nach Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland sowie Ausland.
5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung zum Exportanteil der Betriebe in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland?